

Masterplan Grundschule - was denkt ihr darüber ?

Beitrag von „dobbel“ vom 7. Dezember 2020 15:39

Liebe KollegInnen,

mit Interesse habe ich den Masterplan Grundschule gelesen.

Mich interessieren eure Meinungen dazu.

Viele Grüße

Beitrag von „CDL“ vom 7. Dezember 2020 16:02

Was für ein Masterplan soll das denn sein? Um welches Bundesland geht es denn? Und wo könnte man diesen Masterplan nachlesen (Link?)? Was hältst du denn von diesem Masterplan und warum? (Oder sollen am Ende alle nur kund tun, diesen mit Interesse gelesen zu haben und sich dann sehr höflich verabschieden, ehe es substantiell werden könnte? 😊)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Dezember 2020 16:08

Gemeint ist wohl der Masterplan Grundschule NRW.

[Hier](#) haben wir schon einmal darüber diskutiert, dobbel:

Beitrag von „dobbel“ vom 7. Dezember 2020 17:21

Danke vielmals für die Antworten.

Ja, entschuldigt, es geht um den Masterplan Grundschule NRW.

Danke für die Information, dass ihr bereits darüber diskutiert habt (bin noch nicht lange hier).

Wo finde ich die Diskussion ?

An CDL: nein, kein Misstrauen bitte. 😊

Tatsächlich finde ich ihn inhaltlich gut. Ich frage mich danach, wie realistisch er ist, wie lange eine Umsetzung dauert, oder ob es langfristig bei der Vision bleiben könnte.

Vielleicht übersehe ich aber auch kleine Fallen in diesem Plan, bspw.: scheint es eine gute Idee zu sein, fachliche Experten didaktisch auszubilden und als Quereinsteiger einzusetzen oder nicht?

Das sind Fragen die ich mir stelle und die Gedanken und Meinungen andere Menschen bringen einen ja nun einmal weiter. Grundsätzlich frage ich mich auch völlig wertneutral, wie sich Schule verändern

würde, wenn dies alles umgesetzt würde.

Da es das Thema bereits gab, bin ich nun jedoch verunsichert, ob es hier an dieser Stelle "nochmal"

Sinn macht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Dezember 2020 17:25

Ich hatte den Thread hinter dem Wörtchen "hier" ~~verlinkt~~ versteckt.

Was mich immer mehr an der Planung irritiert:

Sicherlich ist es an einer kleinen Grundschule schön, wenn mir ein Konrektor zur Seite gestellt wird.

Aber 1. weiß ich nicht, wo der hin soll. Wir haben keinen Raum für ihn.

2. wäre es schön, wenn es dann auch eine Erhöhung der Leitungszeit gäbe. Was bringt es mir, wenn ich Aufgaben UND Stunden abgebe. Dann habe ich hinterher immer noch genausoviel pro Arbeitszeit zu tun wie vorher und ich bin mehr aus dem Büro raus (zeitlich also nicht mehr so flexibel im Büro).

Beitrag von „dobbel“ vom 7. Dezember 2020 17:57

Ja verstehe.

Das ist auch so ein Punkt: man könnte jetzt zu 1.argumentieren, dass die Gebäude architektonisch verändert werden sollen (und das kann ich mir bei der Masse an Schulen wirklich nicht vorstellen)

oder man sagt: schlecht durchdacht, wird nicht funktionieren.

Und wie oft sind wir Lehrer erstmal negativ eingestellt (aus langjähriger Erfahrung!, also nicht unberechtigt) und sagen: "funktioniert nicht". Manch eine Reaktion wirkt wie persönlich beleidigt, weil das Land überhaupt über Veränderungen nachdenkt.

Nichtsdestotrotz ist es doch auch eine Chance.

Die Endgeräte sind nun auch endlich da, auch wenn Schulungen mit Digitalsystemen stellenweise noch fehlen 😊

Hilft Geduld?

Beitrag von „Ilse2“ vom 7. Dezember 2020 20:31

Bei uns sind noch keine Endgeräte angekommen☹️

Beitrag von „Sheldon“ vom 8. Dezember 2020 07:09

Ich freue mich sehr über die Entlastungsstunden. Das ganze soll ja schon 21/22 in Kraft treten, damit können wir endlich die Leute entlasten, die zu Sportveranstaltungen fahren, sich um IT kümmern, Orgakram machen etc.

Über die Englisch-Kürzung habe ich mich geärgert. Das halbe Jahr in Klasse 1 ist wenig gewinnbringend, stimmt. Aber ab Klasse 2 fände ich es schon schön, ein paar Basics zu legen.

Beitrag von „dobbel“ vom 8. Dezember 2020 08:43

Das mit Englisch sehe ich auch so.

Da mir persönlich sehr am Thema Individuelle Förderung gelegen ist, finde ich den Gedanken "herkömmliche Grundschullehrer konzentrieren sich auf Kernfächer M, D, E, und die Förderung - Seiteneigensteiger als Fachexperten unterrichten die anderen Fächer" auch gut - allerdings könnten dann die Kollegen, die Kunst oder Musik als ihr Herzensfach ansehen und darin ausgebildet sind auch frustriert sein, nicht mehr die "schönen" Fächer machen zu dürfen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Dezember 2020 09:08

So unterschiedlich sind die Meinungen. Bei uns an der Schule freuen sich alle über Englisch. Allerdings fragen wir uns aktuell, wie sich das auf die Stundentafel im 1./2. Schuljahr auswirkt (da ist ja jetzt Luft für andere Sachen) und auf die Stundentafel im 3./4. Schuljahr. denn dort wären es dann jetzt ja 27/28 bzw. 28/29 Stunden.

Entlastungsstunden: schön, wird aber auch Zeit. 😊